

Vorläufige Tagesordnung der 8. Sitzung des 34. Studierendenrates am 22.01.2024

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 18:30 s.t.

- TOP 00** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)
- TOP 01** Angestelltenbelange (18:35)
1. Ausschreibung Marketingkonzept Hochschulwahlen 24/25
- TOP 02** Referent*innenbelange (18:50)
- TOP 03** Berichte der Sprecher*innen (19:00)
- TOP 04** Berichte aus den AKs, Studierendenradio und der hastuzeit (19:15)
- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Hastuzeit | 7. AK Studieren mit Kind |
| 2. AK alv | 8. AK Protest |
| 3. AK Wohnzimmer | 9. AK Inklusion |
| 4. AK Zivilklausel | 10. AK Uni im Kontext |
| 5. AK que(e)r einsteigen | 11. AK Kritischer Jurist*innen |
| 6. AK Ökologie | 12. Studierendenradio |
- TOP 05** Nachtragshaushalt (19:30)
- TOP 06** Vorstellung der Kandidat*innen (19:50)
1. KPA
 2. Wahlausschuss
 3. Wahlleitung
 4. Wahlbüro
- TOP 07** Wahl Vorsitz (20:50)
- TOP 08** Anträge und Diskussion (21:15)
1. Bündnis 8.März
 2. NachHALLtig
 3. Tumult Redaktion Zündstoff
- TOP 09** Geldfreigabe Gutachten Klage LJPA (22:00)
- TOP 10** Planung Urabstimmung Semesterticket (22:15)
- TOP 11** Sonstiges (22:25)
1. Abrechnung Klausurtagung

TOP 12 Vertrag Mindestlohnanpassung (nicht öffentlich) (22:40)

TOP 13 Wahlen (nicht öffentlich) (23:00)

1. KPA
2. Wahlausschuss
3. Wahlleitung
4. Wahlbüro

Ausschreibung Marketing Hochschulwahl 2024/2025 – 850€ Preisgeld!

Für die kommende Hochschulwahl vom 16.05.2024 – 27.05.2024 und die darauffolgende Wahl in 2025 suchen wir ein neues Konzept, mit dem wir die Studis zuverlässig zur Stimmabgabe bewegen.

Deswegen brauchen wir Deine Ideen. Dabei sind Deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt – Hauptsache die Botschaft stimmt: Hochschulwahl ist wichtig und jede Stimme zählt.

Für die kommenden beiden Hochschulwahlen suchen wir ein komplettes Marketingkonzept.

Dazu gehört auf jeden Fall:

- Plakate in mehreren Ausführungen
- Flyer, die Aufmerksamkeit schaffen
- Banner für unsere Social Media Auftritte

Darüber hinaus sollen Deiner Vorstellungskraft natürlich keine Grenzen gesetzt werden. Möglich wären also auch lustige Videos, Ideen für Veranstaltungen, Radiospots, Social Media-Aktionen, Give-Aways und und und...bedenke hierbei nur, dass es sich auch in diesem Jahr wieder um eine Online-Wahl handeln kann.

Selbstverständlich soll Deine Arbeit auch entsprechend entlohnt werden: Das Gewinnerkonzept bekommt von uns satte 850€ Preisgeld. Also ran an den Computer, das Zeichenbrett und den Block!

Wenn Du mitmachen willst, schick uns Deine Idee per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@stura.uni-halle.de bis zum **29. Februar 2024**.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Allgemeine Infos findet ihr auch unter www.hochschulwahl.info. Für zusätzliche Fragen steht Dir unsere Öffentlichkeitsreferentin Anna-Amina Zeidan gern zur Verfügung.

Bericht Referat für Äußeres StuRa-Sitzung 22.01.2024

Alltagsgeschäfte (Anfragen, Infos etc.)

Druckertext weiterbearbeitet (Forderungen ergänzt)

Mitarbeit bzgl. correctiv-recherchen (<https://www.stura.uni-halle.de/blog/enthuellungen-von-correctiv/>)

Text zum Schnellroda-Protest am 18.02.24

Teilnahme Veranstaltung Halle for Choice am 16.01.24 (<https://www.instagram.com/p/C2laYljt47Q/>)

Orga #MLUnterfinanziert

Mitarbeit AK Zivilklausel StuRa MLU

Mitarbeit SRK St, Stellungnahme zum Bafög (<https://www.instagram.com/p/C2H1rzkNKRJ/>)

Mitarbeit Kommunikation Protest 20.01.2024

Teilnahme Anti-AfD-Demo in Leipzig am 15.01.2024

HEP-Stellungnahme

Rassistische Pläne aufdecken – völkischen Zentren dichtmachen!

Als Studierendenrat sind wir zutiefst besorgt über die vom correctiv-Netzwerk aufgedeckten Recherchen und haben bereits die Verstrickungen der Akteur*innen in die hallesche rechtsextreme Szene (<https://www.stura.uni-halle.de/blog/enthuellungen-von-correctiv/>) thematisiert. Auch die weiteren Enthüllungen, z.B. über den gewaltbereiten Neo-Nazi Mario Müller, zeichnen ein Bild, in der die Region ein zentraler Punkt der faschistischen Vernetzung ist.

Ein Beispiel dafür ist das „Institut für Staatspolitik“ (IfS) in Schnellroda (Saalekreis), welches ungefähr dreißig (Auto-)Fahrtminuten entfernt von Halle liegt. Hier wird schon seit Jahren versucht, die rassistische Säuberungsfantasie der extremen Rechten mit dem Schlagwort der „Remigration“ zu popularisieren. In Schnellroda bzw. im dortigen Gasthaus „Zum Schäfchen“ kommen seit Jahren AfD-Politiker*innen, neben Björn Höcke und Funktionär*innen aus Sachsen-Anhalt waren auch Alice Weidel und der angeblich „gemäßigte“ Ex-AfD-Chef Jörg Meuthen schon zu Gast, mit Mitgliedern der „Identitären Bewegung“, mit Burschenschaftlern, rechten Verschwörungsideolog*innen und Neo-Nazis zusammen.

Da macht auch die Gefährlichkeit und die Stärke der derzeitigen Offensive der extremen Rechten aus: Die Verbindung vom neonazistischen bzw. klassisch rechtsextremen Milieus mit bürgerlichen Akteur*innen, die an solchen Orten immer wieder neu hergestellt wird. Dank der correctiv-Recherche hat eine größere Öffentlichkeit mitbekommen, wozu diese Verbindung genutzt wird und was die Konsequenzen eines Erfolgs der extremen Rechten wären. Sechzig hallesche Wissenschaftler*innen haben als Reaktion darauf zurecht die Prüfung eines AfD-Verbots gefordert.

Jetzt müssen aus dem gesellschaftlichen Erschrecken auch Taten folgen. Die extreme Rechte scheut die Öffentlichkeit, weil sie um ihre Strukturen fürchtet. Sie wissen, dass es derzeit noch (Selbst-)Verharmlosung braucht, um eine faschistische Machtoption zu haben. Deshalb kann Protest hier viel bewirken: In Schnellroda trifft sich das völkische Milieu – will dabei aber nicht gestört werden.

Wenn wir als Studierende die Proteste des Kollektiv „IfS dichtmachen“ unterstützen, die am 18. Februar ab 12 Uhr dort stattfinden sollen, setzen wir ein starkes Zeichen gegen diese Strukturen und die faschistischen Bedrohungen. Wir rufen in diese Sinne dazu auf, die völkische Ideologie zu kritisieren, ihre Netzwerke zu zerschlagen und die Antifaschist*innen in der Region zu unterstützen. Es gibt keine ungestörten „Geheimtreffen“ von Rechtsextremen – und auch kein ruhiges Hinterland!

Bericht Referat für Soziales

- Semesterticket: Zuarbeit und Anfragen
- Teilnahme am Gespräch mit Herrn Kohrs
- Gespräch wg. Nextbike Stellplätzen auf Campus
- Mails

FSR-Koordination Bericht

- Sondersitzung 10.01.: Vorstellung Wir fahren zusammen
- Einladung zur Wir fahren zusammen Veranstaltung am 17.01. und studentischen Vollversammlung am 29.01.
- Aktualisierung des FSR-Koordination-Verteiler

Sitzungsleitende Sprecherinnen

- Tagesgeschäft
- Mitgliederverwaltung
- Pflege der Website und der Verteiler

Bericht Vorsitzende Sprecher:innen 22.01.2024

- Nach- und Vorbereitung Stura Sitzung
- SPK Sitzung durchgeführt
- Gespräch mit Herrn Kohrs vom Studentenwerk
 - Mensasituation
 - Randzeitenbetreuung
 - Semesterticket ab WiSe 24/25
- Teilnahme an Besprechung zur Stellungnahme des StuRa bzgl. Hochschulentwicklungsplan
- Gemeinsam mit Lukas Statement zur Rolle von Personen aus Halle beim Fascho-Geheimtreffen erarbeitet -> dazu Interview bei Radio Corax
- Teilnahme an Planungstreffen von Halle gegen Rechts zur Demo am 20.01. + Rundmail dazu versendet
- Dank an Nele und Anton: Überarbeitung der Angestelltenverträge
- Thema Studentisches Prorektorat: Prorektor für Studium und Lehre zeigt Offenheit bei dem Thema, zeitnah Gesprächstermin, Robin beruft dazu Kommission ein
- Vorbereitung / Koordinierung der Bewerbungsgespräche für die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit

PS: Wir brauchen immer noch eine zweite Person für den Vorsitz! Ich kann mir sicher vorstellen, dass die Kapazitäten von Euch auch super dolle ausgelastet sind. Gleichzeitig ist es eigentlich faktisch nicht möglich, die Arbeit als Vorsitzender alleine zu machen und ich finde es auch ziemlich anstrengend. Also denkt bitte nochmal darüber nach, ob es sich vielleicht doch eine Person vorstellen kann. Selbst wenn ihr nur kurz mit dem Gedanken spielt, meldet euch gern bei mir. Dann könnten wir drüber quatschen :D

Bericht Finanzen

16.01.2024

Tagesgeschäft:

- Diverse Anfragen per Mail bearbeitet
- Buchhaltung
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken
- Rechnungen geschrieben

Zusätzlich:

- Nachbereitung verschiedener Projekte
- Rücksprache mit verschiedenen projektantragstellenden Personen und Arbeitskreisen
- Jahresabschluss Vorbereitung
- Erstellung Nachtragshaushalt
- Inventur
- LRH vorbereitungen

Haushalt:

Projekttopf 1HJ.

*(Vorgesehen: 15.000,00 € / noch Verfügbar: **15.000,00€**)*

Sporttopf :

*(Vorgesehen: 32.620,00 € / noch Verfügbar **32.620,00€**)*

In den letzten Monaten haben sich Forderungen von Prüfungsämtern gegenüber Studierenden, die einen Nachteilsausgleich für Studien- und Prüfungsleistungen beantragen massiv verschärft. Mittlerweile fordern einige Prüfungsämter (u.a. Wirtschaftswissenschaften, Biologie) erweiterte medizinische Gutachten einfordern, die mitunter mit erheblichen Kosten für die jeweiligen Studierenden mitunter mit erheblichen Wartezeiten und/oder Kosten verbunden sind. Damit diese von Seiten der Universitätsverwaltung eingeforderten Gutachten ausgestellt werden und die Studierenden ohne fremdverschuldete Verzögerungen weiter studieren können, müssen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, diese Kosten abzufedern. Aus diesem Grund stellt der Studierendenrat, für die Übernahme der für die Studierenden entstehenden Kosten, einen HHPosten in Höhe von 6000€ zur Verfügung.

Da die Universität gesetzlich verpflichtet ist die Kosten für von ihr eingeforderte Gutachten, Stellungnahmen und Atteste zu übernehmen, stellt der Studierendenrat diese finanzielle Hilfe als kurzfristig zur Verfügung stehendes Darlehen bereit, um auf diesem Weg soziale Härten und Verzögerungen abzufedern. Die Studierenden, die diese Unterstützung in Anspruch nehmen, sind aufgefordert die vom Studierendenrat vorverauslagten Kosten gegenüber der Universität einzufordern und müssen sich verpflichten, das verauslagte Geld zurückzuzahlen, sobald die Kosten von der Universität oder erstattet wurden. Bei dem Vorgang werden die Studierenden vom Arbeitskreis Inklusion unterstützt.

Haushaltsplan StuRa 2024 - Nachtrag

Einnahmen	Titel		Plan 2024
E1.	Beiträge aus I Anzahl Stud.	Anteil	444.600 €
E1.1	StuRa-SS 18000	6,20	111.600 €
E1.2	StuRa-WS 18000	6,20	111.600 €
E1.3	FSR-SS 18000	2,75	49.500 €
E1.4	FSR-WS 18000	2,75	49.500 €
E1.5	Sport-SS 18000	0,30	5.400 €
E1.6	Sport-WS 18000	0,30	5.400 €
E1.7	Sozialfonds-SS 18000	0,40	7.200 €
E1.8	Sozialfonds-WS 18000	0,40	7.200 €
E1.9	Stud.Zeitschri 18000	0,50	9.000 €
E1.10	Stud.Zeitschri 18000	0,50	9.000 €
E1.11	Aufwandsent: 18000	1,30	23.400 €
E1.12	Aufwandsent: 18000	1,30	23.400 €
E1.13	Stud.Radio - S 18000	0,50	9.000 €
E1.14	Stud.Radio - V 18000	0,50	9.000 €
E1.15	FZSMitgliedsb 18000	0,40	7.200 €
E1.16	FZSMitgliedsb 18000	0,40	7.200 €

E2.	Landeszuschüsse	10.000 €
E3.	Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	500 €
E3.1	Kopien/Zuschüsse	50 €
E3.2	Veranstaltungen	250 €
E3.3	sonstige Einnahmen	200 €
E3.4	Werbeeinnahmen Stud.Zeitschrift	- €
E4.	Forderungen	22.000 €
E4.1	Rückzahlung von Sozialkrediten	22.000 €
E4.2	sonstige Forderungen aus den Vorjahren	- €
E5.	Geschätzter Übertrag / Überschuss zum 01.01.	525.042 €
E5.1	Sichtguthaben (Bank)	220.000 €
E5.2	Kasse	300 €
E5.3	Übertrag UK FSR	85.000 €
E5.4	Übertrag UK Soziales	58.000 €
E5.5	Übertrag UK Sport	30.000 €
E5.6	Übertrag UK Studierendenzeitschrift	40.000 €
E5.7	Übertrag Depot / Tagesgeldkonto für FO (5%)	51.742 €
E5.8	Übertrag UK Aufwandsentschädigungen	30.000 €
E5.9	Übertrag UK Studierendenradio	10.000 €
Summe	Einnahmen	1.002.142 €

Ausgaben	Titel	Plan 2024
A1.	Fachschaften (Summe aus E1.3; E1.4; E5.3)	184.000 €
A2.	Sozialfonds (Summe aus E1.7; E1.8; E4.1; E5.4)	94.400 €
A2.1	Beratung Verbraucherzentrale	4.000 €
A2.2	Kinder-Randzeitbetreuung	9.000 €
A2.3	Bafögberatung	2.000 €
A2.4	Sozialdarlehen	57.000 €
A2.5	Darlehen Gutachten Nachteilsausgleich	6.000 €

neu

A2.6	Offene Forderungen aus den Vorjahren	3.000 €
A2.7	Veranstaltungen SozialsprecherInnen/ReferentIn	5.220 €
A2.8	Rechtsberatung	5.700 €
A2.9	Sozialberatung	2.000 €
A2.10	Kontoführung (12 x 40€)	480 €
A3.	Sport und Gesundheit (Summe aus E1.5; E1.6; E5.5)	40.800 €
A3.1	Sportförderung	32.620 €
A3.2	Veranstaltungen ReferentIn	5.000 €
A3.3	Nightline	3.000 €
A3.4	Kontoführung (12 x 15€)	180 €
A4.	Studierendenschaftszeitung (Summe aus E1.9; E1.10; E3.4; E5.6)	58.000 €
A4.1	Studierendenschaftszeitung	57.820 €
A4.2	Kontoführung (12 x 15€)	180 €
A5.	Studierendenrat	388.980 €
A5.1	Personalausgaben	174.800 €
A5.1.2	Büropersonal	170.000 €
A5.1.3	Buchhaltung (lt. Sturabschluss 400€ x 12 max. eingeführt)	4.800 €
A5.2	Sachausgaben Interna	77.980 €
A5.2.1	Büromaterial (incl. Papier)	6.000 €
A5.2.2	Bücher/Zeitschriften	100 €
A5.2.3	Druckerzeugnisse / Werbemittel (Öff.Ref. 8.000€)	10.000 €
A5.2.4	Ergonomie & Arbeitsschutz	3.000 €
A5.2.5	Hardware/Software	16.000 €
A5.2.6	Kfz Anmietung / TeilAuto	1.500 €
A5.2.7	Klausurtagung	6.000 €
A5.2.8	Kontoführung (12 x 60€)	1.000 €
A5.2.9	Kopierkosten	50 €
A5.2.10	Mitgliedsbeiträge	2.000 €
A5.2.11	Porto / Telefon	100 €
A5.2.12	Rechtsanwälte / Inkasso (für Stura = bspw. Mahnverfahren)	5.000 €
A5.2.13	Reisekosten für StuRa-Tätigkeit	5.000 €
A5.2.14	Sprecher*innenkollegium (ehemals sonstiges)	4.250 €
A5.2.15	Verpflegung	3.480 €
A5.2.16	Versicherungen	10.000 €
A5.2.17	Wartung Drucker- / Kopierkosten	4.000 €
A5.2.18	Wartung sonstige Technik	500 €
A5.3	Ausgaben für wirtschaftliche Tätigkeiten	60.000 €
A5.3.1	Ersti-Bags	2.000 €
A5.3.2	Veranstaltung	10.000 €
A5.3.3	Wahlen	5.000 €
A5.3.4	Unterstützung Fachschaften	6.000 €
A5.3.5	Erstsemester-Arbeit (kritische Einführungswochen)	7.000 €
A5.3.6	Uniplatz OpenAir	30.000 €
A5.4	Projekte / Arbeitskreise	76.200 €
A5.4.0	Mittel für Allgemeine Projekte	30.000 €
A5.4.1	AK Studieren mit Kind	2.400 €
A5.4.2	AK ALV	5.000 €
A5.4.3	AK Wohnzimmer (200€ aus E.2. und 100 € aus E3.3)	4.650 €
A5.4.4	AK queer _einsteigen	4.500 €
A5.4.5	AK Inklusion	1.920 €
A5.4.6	AK Protest	6.500 €
A5.4.7	AK Zivilklausel	750 €
A5.4.8	AK Ökologie und Nachhaltigkeit	4.230 €
A5.4.9	AK Uni im Kontext	3.400 €
A5.4.10	AK Kritische Juristen	2.850 €

-6000

80% vorjahr

A5.4.11	Rückstellungen für offene bewilligte Projekten aus 2023	10.000 €
A6.	Aufwandsentschädigungen (Summe aus E1.11; E1.12; E5.8)	76.800 €
A6.1.1	Wahlhelfer Hochschulwahlen (25*75€ Auszahlung)	2.600 €
A6.1.2	Aufwandsentschädigungen (Zusatzarbeiten)	5.000 €
A6.1.3	Kassenprüfungsausschuss	2.500 €
A6.1.4	Aufwandsentschädigungen (Sprecher/Referenten)	60.000 €
A6.1.5	Wahlleiter und Wahlausschuss	6.700 €
A7.	Studierendenradio (Summe aus E1.13; E1.14; E5.9)	28.000 €
A7.1	Studierendenradio	27.820 €
A7.2	Kontoführung (12 x 15€)	180 €
A8.	FZS Vollmitgliedschaft (Summe aus E1.15;E1.16)	14.400 €
A9.	Rücklagen	105.907 €
A9.1	Mindestrücklagen nach FO (5%)	50.107 €
A9.2	Rücklagen Hälfte von WS-StuRa-Beitrag (Liquiditätssicherung)	55.800 €
A10.	Verbindlichkeiten	10.855 €
Summe	Ausgaben	1.002.142 €

Bilanz: - **0 €**

Liebes Team des StuRa,

gerne möchte ich mich hiermit auf einen Posten im diesjährigen Kassenprüfungsausschuss bewerben. Bereits in den beiden letzten Perioden habe ich mich als Teil des Kassenprüfungsausschusses engagiert und möchte diese Tätigkeit gern fortsetzen.

Mein Name ist [REDACTED] und ich studiere an der MLU im 11. Fachsemester Lehramt für Sekundarschulen für die Fächer Ethik und Biologie. Da ich dieses Studium mit Ende des Sommersemesters 2024 beenden werde, bin ich zeitlich sehr flexibel. Aktuell habe ich alle Module abgeschlossen und befinde ich mich in der Vorbereitungsphase für das Staatsexamen. Da ich mir hierbei meine Zeit selbst einteilen kann, kann ich nahezu alle Termine für anstehende Kassenprüfungen wahrnehmen.

In den letzten beiden Jahren habe ich die Arbeit im Kassenprüfungsausschuss als sehr angenehm empfunden. Dies liegt zum einen an der klaren Struktur des Prüfungsprozesses, zum anderen aber auch an der Möglichkeit mit Studierenden diverser Studiengänge in den Kontakt zu treten.

In den letzten beiden Kassenprüfungsperioden habe ich bereits tiefgründige Einblicke in die zugrunde liegende Finanzordnung und die Abläufe, die hinter den Prüfungen stehen, sammeln können. Der rechtliche Rahmen ist mir dementsprechend bestens bekannt. Zudem sind mir viele verschiedene gängige Systeme der Fachschaftsräte in der Abheftung von Abrechnungen bekannt, wodurch ich schnell einen Überblick gewinnen kann, was die Prüfung erheblich erleichtert.

Hinzu kommt, dass ich durch mein Engagement im Arbeitskreis Wohnzimmer bestens mit der Organisation von Veranstaltungen und den entsprechenden Abrechnungen für diese vertraut bin. Ich bin mir sicher, dass diese Erfahrungen es mir ermöglichen werden, auch in diesem Jahr die Kassenprüfungen der Fachschaftsräte und des StuRa zuverlässig und nach bestem Wissen und Gewissen durchführen zu können, sowie dieses Wissen mit den anderen Mitgliedern des Ausschusses zu teilen.

Dies macht mich in meinen Augen zu einem geeigneten Kandidaten für den diesjährigen Kassenprüfungsausschuss.

Ich freue mich bereits auf die anstehende StuRa-Sitzung mit der Vorstellung der Kandidat*innen und die Möglichkeit, auch mich dort einmal vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Liebe StuRa Mitglieder,

für Finanzer*innen ist es jedes Jahr wieder ein Graus: Der Besuch des KPAs, er kommt, ob man will oder nicht, die Aufregung ist da, obwohl man meistens sicher ist, alles richtig gemacht zu haben. Und obwohl am Ende fast immer alle Abläufe korrekt ablaufen und Gelder im Einklang mit der FO ausgegeben wurde, muss das jemand Nachprüfen.

Diese Aufgabe hat der StuRa dem Kassenprüfungsausschuss übertragen, für den ich mich heute bei euch bewerbe.

Die Arbeit im KPA ist eine Aufgabe, die viel Detailtreue und Verständnis für das System der studentischen Selbstverwaltung erfordert. Die Finanzverwaltung in den einzelnen FSRs unterscheidet sich stark von anderen und erst Recht von der des StuRas. Ob der FSR Jura mit seinem Protokollverleih, die Finanzen der Institutsgruppen im FSR PhilFak I, oder der schiere Umfang der StuRa-Finanzen mit Gehältern und Versicherungen : die „standardisierte“ Kassenprüfung gibt es nicht und doch müssen sie mit der angemessenen Sorgfalt und Verständnis für die jeweiligen Umstände geprüft werden.

Ich hoffe ich habe diese Eigenschaften und Kenntnisse habe und würde diese Aufgabe gerne mit Übernehmen.

Kurz zu mir: Mein Name ist [REDACTED] ich studiere mittlerweile schon echt ne Weile Jura. Ich war von 2018 bis Ende 2020 Mitglied im StuRa und im gleichen Zeitraum erst Vorsitzender und dann auch über Corona Finanzer des FSR Jura, wo ich noch bis in den Sommer 2021 laufende Geschäfte geführt habe.

Aus dieser Zeit kenne ich die Finanzordnung mit allen Fallstricken ziemlich gut und habe mehrfach Kassenprüfungen aus dieser Perspektive begleitet.

Ich habe Lust diese spezielle Aufgabe zu übernehmen und würde mich über eine Einladung zur Sitzung freuen.

Liebe Grüße,

[REDACTED]



**Studierendenrat der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg**
z.H. Sitzungsleitung
Universitätsplatz 7
06099 Halle (Saale)

16. Januar 2024

Bewerbung auf die Mitgliedschaft im Kassenprüfungsausschuss für das Haushaltsjahr 2023

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrates,

schon im letzten Jahr durfte ich die Studierendenschaft als Mitglied im Kassenprüfungsausschuss unterstützen. Gerne möchte ich mich erneut zur Verfügung stellen.

Von 2018 bis 2021 war ich Sprecher für Finanzen des Studierendenrates. In dieser Zeit habe ich die finanztechnischen Abläufe der unterschiedlichen Räte unserer Studierendenschaft kennenlernen und verinnerlichen dürfen, die Ausgabemodalitäten des Studierendenrates bearbeitet, Fachschaftsräte und ehemalige Kassenprüfungsausschüsse eingearbeitet und betreut.

Bis heute arbeiten Studierendenrat und einige Fachschaftsräte mit maßgeblich durch uns eingeführte Ablage-, Bearbeitungs-, Haushalts- und Rechenschaftssystemen. Darüber hinaus war ich als Sprecher für Finanzen ein Teil in der Novellierung von zuwendungs- und verwaltungstechnischen Vorschriften.

Auch nach Ende meiner Amtszeit bin ich dem Studierendenrat als Mitglied des AK Wohnzimmers erhalten geblieben. Insbesondere nach Antritt meiner Tätigkeit als Sprecher unseres Arbeitskreises hatte ich immer noch mit den Abrechnungs- und Rechnungslegungsmodalitäten des Studierendenrates zu tun und bleibe notgedrungen auf dem neusten Stand der dafür relevanten Ordnungen und Richtlinien.

Inzwischen habe ich meine Liebe für Compliance-Arbeit auf die Spitze getrieben und bin neben dem Studium auch beruflich in diesem Feld tätig.

Ich hatte als Sprecher für Finanzen das große Glück, mehrmals mit einem wiederkehrenden Kernteam des Kassenprüfungsausschusses zusammenzuarbeiten, welches ich immer für ihre Kenntnisse und entschiedene Amtsführung bewundert habe. Letztes Jahr durfte ich mir den Traum erfüllen, auch einmal auf der anderen Seite sitzen zu dürfen. Gerne würde ich meine gesammelten Erfahrungen noch einmal dem Praxistest unterziehen und selbstverständlich an eine neue Generation für den Kassenprüfungsausschuss weitergeben.

Entsprechend meiner Erfahrung und meiner Vorkenntnisse bin ich überzeugt, ein wertvolles Mitglied des diesjährigen Kassenprüfungsausschusses sein zu können. Meine Arbeitsweise bietet sich sehr für einen effizienten und stringenten Audit der finanztechnischen Arbeit unserer Räte an und ich sehe einer produktiven Zusammenarbeit mit Fachschaften und Studierendenrat entgegen.

Ich würde mich sehr über die Berücksichtigung meiner Person bei der Benennung des Kassenprüfungsausschusses freuen, für Rückfragen und ein persönliches Gespräch stehe ich selbstverständlich zu Ihrer Verfügung.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

Sehr geehrter Studierendenrat,

mit großem Interesse bewerbe ich mich um die Position als Prüfer im Kassenprüfungsausschuss für 2024. Mein Name ist [REDACTED] und ich studiere an der MLU im fünften Fachsemester Lehramt für die Fächer Ethik und Biologie.

Durch meine Mitgliedschaft im AKW habe ich bereits fundierte Einblicke in die Finanzordnung erhalten und konnte mir ein umfassendes Verständnis für die finanziellen Abläufe bei der Planung von Veranstaltungen oder Anschaffung von Materialien erarbeiten. Mein Engagement im AKW hat mir dabei nicht nur eine solide Basis in finanziellen Angelegenheiten verschafft, sondern auch meine Bereitschaft gestärkt, Verantwortung zu übernehmen.

Besonders motiviert mich der Wunsch, das Vertrauen der Studierendenschaft zu rechtfertigen, indem ich transparente Einblicke in die Verwendung der finanziellen Ressourcen der FSRs erhalte. Ich bin fest davon überzeugt, dass eine verantwortungsbewusste Finanzführung die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung und Förderung der Interessen der Studierendenschaft bildet.

Meine Neugier und mein Interesse zu verstehen, wie die finanziellen Mittel der Studierendenschaft den verschiedenen FSRs zugutekommen, treiben mich an, einen Beitrag zu einer verantwortungsbewussten Finanzführung zu leisten.

Mein aktueller Stundenplan und die anstehenden Prüfungen erlauben es mir, meine Zeit sorgfältig zu planen und flexibel auf die Bedürfnisse des Kassenprüfungsausschusses und die einzelnen Termine einzugehen, sodass ich immer zur Verfügung stehen sollte.

Ich freue mich darauf, meine Fähigkeiten und Erfahrungen in den Dienst des Kassenprüfungsausschusses zu stellen und gemeinsam mit dem Team dazu beizutragen, dass die finanziellen Mittel effektiv und im Sinne der Studierendenschaft eingesetzt werden.

Vielen Dank für die Berücksichtigung meiner Bewerbung. Für Fragen und weitere Informationen stehe ich in der Vorstellungsrunde in der kommenden StuRa-Sitzung sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

Bewerbung und Motivation für den Stura-Wahlausschuss

Liebes Team des Stura,

hiermit bewerbe ich, [REDACTED] mich für eine Position im Wahlausschuss 2024. Ich studiere im siebten Semester Lehramt für Geschichte und Englisch an der MLU und engagiere mich seit dem ersten Semester gerne an der Uni; dabei hauptsächlich in der Institutsgruppe Geschichte aber auch bei Protesten vom Aktionsbündnis MLUnterfinanziert. Außerdem nehme ich auch sehr gern an Veranstaltungen des Stura und verschiedenen FSRs teil, zum Beispiel beim Bücherbrunch, bei Sommerfesten und Informationstagen. Deswegen und aus Interesse an Hochschulpolitik habe ich schon im vergangenen Jahr bei Stura-Wahlausschuss mitgearbeitet und würde dies gern dieses Jahr wiederholen. Die Arbeit brachte mir neben interessanten Einblicken in Wahlabläufe vor allem das Gefühl von sinnvoller Mitwirkung und Freude bei der engen Zusammenarbeit mit meinen Kolleg*innen und den neu konstituierten Fachschaftsräten. Ich würde mich sehr freuen, dieses Jahr Teil des Wahlausschusses sein zu können!

Herzliche Grüße

[REDACTED]

4. Dezember 2023



Studierendenrat der
Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
z. Hd. Sitzungsleitende Sprecher*innen
Universitätsplatz 7
06108 Halle (Saale)

Bewerbung als Wahlleiter

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrates,

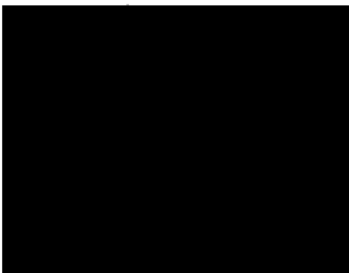
Hiermit bewerbe ich mich als Wahlleiter für die Wahlen der Organe der Studierendenschaft der MLU 2024. Mein Name ist [REDACTED], ich bin 23 Jahre alt und studiere derzeit Jura im ersten Fachsemester an der MLU, an der ich allerdings schon seit 2018 Mathematik (zuerst Lehramt und dann im Bachelor) studiert habe.

Während meines Studiums war ich seit Januar 2021 in mehreren Funktionen im Studierendenrat aktiv. So war ich u.a. 2021 als Sitzungsleitender Sprecher tätig, war Vorsitzender Sprecher der letzten beiden Studierendenräte (Oktober 2021 - Oktober 2023) und war für die Hochschulwahlen 2023 Mitglied im Wahlausschuss der Studierendenschaft. Ich bin dementsprechend mit den Abläufen im Studierendenrat, auch in Bezug auf die Hochschulwahlen, bestens vertraut. Für die kommende Hochschulwahl bin ich darüber hinaus auch Mitglied im Wahlausschuss der Universität.

Als Wahlleiter ist mir eine gute Kommunikation innerhalb des Wahlteams, also zwischen Wahlleiter, Wahlbüro und Wahlausschuss, wichtig. Insbesondere das hat bei der letzten Wahl an einigen Stellen gefehlt. Ich werde dafür Sorge tragen, dass alle Beteiligten sich der Kompetenzen ihrer Funktion genau bewusst sind, da nur so ein klar aufgeteiltes und strukturiertes Verfahren gewährleistet werden kann. Eine Wahlleitung muss in der Lage sein, zu jeder Zeit die anstehenden Aufgaben und nächsten Schritte überblicken zu können, um der Vorbereitung und Betreuung der Wahl so die nötige Struktur und Sicherheit zu geben. Diese Herausforderung ist mir bereits aus meiner Zeit als Vorsitzender Sprecher bekannt und ich bin überzeugt, sie auch in anderem Amt bewältigen zu können.

Ich bin hochmotiviert in der Funktion des Wahlleiters noch einmal ins Haus am Universitätsplatz 7 zurückzukehren um meine Erfahrungen einzubringen und würde mich freuen, wenn ihr mir diese Aufgabe anvertraut. Wenn es Fragen zu meiner Person oder Motivation für das Amt gibt, stellt sie mir gerne auf der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

AUSBILDUNG

2018	ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, Elisabeth-Gymnasium Halle
10/2018 BIS 10/2023	Studium für GYMNASIALLEHRAMT der Fächer Mathematik und Physik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
10/2021 BIS 10/2023	Bachelor Studium der MATHEMATIK (180), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
SEIT 10/2023	Studium der RECHTSWISSENSCHAFT (Staatsprüfung), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

ARBEITSERFAHRUNG

09/2020 BIS 03/2023	wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Mathematik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, u.a. Leitung der Tutorien „Lineare Algebra“ (WS 2021/22) und „Algebra“ (WS 2022/23) und Betreuung von Studierenden im „Mathetreff“
08/2019 BIS 09/2020	Honorarkraft für Nachhilfeunterricht im Fach Mathematik der gymnasialen Oberstufe beim Studienkreis Halle-Süd

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

02/2023 BIS 10/2023	Mitglied des Wahlausschusses der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
10/2021 BIS 10/2023	Vorsitzender Sprecher des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
SEIT 08/2021	Mitglied des Arbeitskreises „Ökologie und Nachhaltigkeit“ des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
03/2021 BIS 10/2021	Sitzungsleitender Sprecher des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
01/2021 BIS 10/2023	Mitglied des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
09/2019 BIS 05/2021	Ehrenamtlicher Übungsleiter der Kinder- und Jugendsportgruppe „Parcour“ beim Sportverein Halle e.V.

SPRACHEN UND ANDERE QUALIFIKATIONEN

DEUTSCH	Muttersprache
ENGLISCH	Niveau C1
LaTeX	gute Kenntnisse
MICROSOFT OFFICE	umfassende Kenntnisse (insbesondere Excel und Word)

Hallo Stura,

mein Name ist [REDACTED] und mit diesem Schreiben möchte ich mich auf das Amt als Wahlleitung für die diesjährigen Hochschulwahlen bewerben.

Bereits bei den vergangenen zwei Hochschulwahlen war ich als Wahlleiterin tätig und bringe damit notwendige Kenntnisse für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen mit.

Zudem macht mir die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden sehr viel Spaß und ich bin bereits mit den Mitarbeitern der Uni bezüglich der Wahlen vertraut.

Zu mir selbst : Ich bin 23, studiere Jura und bin aktuell in keiner Hochschulgruppe aktiv.

Freunde beschreiben mich als zuverlässig, pünktlich, hilfsbereit und ordentlich, was sich positiv eine Zusammenarbeit mit mir auswirkt.

Ich würde mich sehr freuen ein weiteres Jahr als Wahlleiterin tätig zu sein.

Danke"



Studierendenrat der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg z.H. Vorsitzende
Universitätsplatz 7
06099 Halle

Halle, 16.01.2024

Bewerbung als studentische Hilfskraft im Wahlbüro

Liebe Vorsitzende des Studierendenrates,

Ihre Stellenausschreibung als studentische Hilfskraft im Wahlbüro hat mich sehr angesprochen. Ich bin sehr interessiert daran, bei den Vorbereitungen der diesjährigen Wahlen zu helfen, um so noch mehr Einblicke in die Hochschulpolitik zu bekommen.

Ich habe 2020 nach meinem Abitur selbst einen Jugendbeirat in meiner Heimatstadt gegründet und dort, mit Unterstützung des Stadtrates, Wahlen organisiert und durchgeführt. Wie meinem Lebenslauf zu entnehmen, war ich auch schon selbst in der Hochschulpolitik aktiv und beteilige mich seit einem Jahr in der Institutsgruppe Politikwissenschaft.

Auch engagiere ich mich sehr gerne ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen und habe daher auch kein Problem damit, mit verschiedenen Menschen zu kommunizieren und diese zu unterstützen. Ich bin immer bereit Einblicke in neue Bereiche zu bekommen und mich verschiedenen Situationen anzupassen.

Ich bin sehr interessiert an der Stelle und würde mich über eine Rückmeldung und Einladung zur Sitzung am 22.01 freuen.

Mit Freundlichen Grüßen



Lebenslauf



[REDACTED]	
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
	[REDACTED]

[REDACTED]	
10/2021 - heute	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Bachelor of Arts, Politikwissenschaft & Psychologie
09/2020 - 09/2021	Universität Leipzig Bachelor of Arts, Soziologie
2012 - 2020	Geschwister Scholl Gymnasium Gardelegen Abitur

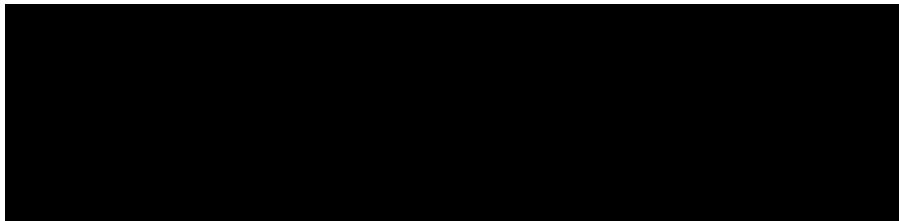
Berufserfahrung

09/2021 - 08/2023	Jugendgruppenleiterin in dem Projekt WirWeitWeg der Kindervereinigung Leipzig
März 2021	Praktikum im Rahmen des Projektes „Demokratie Leben“/ „Partnerschaft für Demokratie Altmarkkreis Salzwedel“ Verein zur Förderung der Bildung – VFB Salzwedel e.V.

Engagement

2021	Mitglied im FSR-Soziologie der Universität Leipzig
Seit 2021	Mitglied im Verein RockYourLife Halle e.V. und seit 2022 Mentoring Koordinatorin
Seit 2023	Mitglied in der Institutsgruppe Politikwissenschaft

[REDACTED]



Studierendenrat der MLU Halle-Wittenberg
z. Hd. Vorsitzende des Studierendenrates
Universitätsplatz 7
06108 Halle (Saale)

Halle (Saale), den 14.01.2024

LIEBER JAN-NIKLAS, LIEBES GREMIUM,

ich würde mich gerne auf die Stelle als studentische Hilfskraft für das Wahlbüro bewerben wollen. Ich kenne mich nicht nur mit den Ordnungen des Studierendenrates aus, sondern bringe auch Erfahrung in der Gremienarbeit mit. Daher bin ich im Umgang mit der Umsetzung von Ordnungen vertraut.

Selbstständiges Organisieren, kommunikatives Auftreten, Verschwiegenheit, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit konnte ich bereits als Sprecher für Soziales im Studierendenrat unter Beweis stellen.

Ich würde mich sehr über die Gelegenheit das Team unterstützen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:
Lebenslauf

BILDUNG/AUSBILDUNG

SEPTEMBER 2010 BIS SEPTEMBER 2018

GYMNASIUM „CHRISTIAN-WOLFF-GYMNASIUM“, HALLE (SAALE)

ABITUR – NOTE: 2,2

OKTOBER 2018 BIS MÄRZ 2024

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG, HALLE (SAALE)

STUDIUM DER RECHTSWISSENSCHAFTEN

STUDIUM DER RECHTSWISSENSCHAFTEN UND PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN

SEPTEMBER 2019

PRAKTIKUM, AMTSGERICHT MERSEBURG

Gruppenpraktikum; Einblicke in zivil- und strafrechtlichen Bereich

FEBRUAR 2020

ZWISCHENPRÜFUNG, MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Note: 8,15

JULI/AUGUST 2020

PRAKTIKUM, STAATSANWALTSCHAFT DESSAU-ROSSLAU

Einzelpraktikum

AUGUST/SEPTEMBER 2020

PRAKTIKUM, LANDGERICHT LEIPZIG

Einzelpraktikum in der 8. Großen Strafkammer

FEBRUAR 2022

SCHWERPUNKTBEREICHSPRÜFUNG, MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Note: 12,80 im universitären Teil der ersten juristischen Prüfung (Erstes Staatsexamen)

AUGUST 2021 – MAI 2022

STUDENTISCHE AUSHILFE, BG KLINIKUM BERGMANNSTROST HALLE

Studentische Aushilfe in der Rechtsabteilung des BG Klinikums Bergmannstrost Halle

JUNI 2022 – SEPTEMBER 2023

WERKSTUDENT, LANDESVERWALTUNGSAMT SACHSEN-ANHALT

Selbstständige Antragsbearbeitung und Bescheiderstellung in Abteilung für Familie, Gesundheit, Jugend und Versorgung in Halle (Saale)

QUALIFIKATIONEN

- **sprachliche Kenntnisse**
deutsch, Muttersprache
türkisch, Muttersprache
englisch, fortgeschrittene Kenntnisse
russisch, Grundkenntnisse
- **kleines Latinum**
- Erfahrung als **Schülersprecher, Vorsitzender Sprecher und Finanzsprecher des Fachschaftsrates Jura und Mediator**
- Erfahrung als **studentischer Rechtsberater**
- **Führerschein Klasse B vorhanden**

StuRaHalle
Universitätsplatz 7
06108 Halle (Saale)

Halle, den 17. Januar 2024

Bewerbung als studentische Hilfskraft ab dem 29.01.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

neben der laufenden Beendigung meines Studiums und zur Überbrückung zum Beginn des anstehenden Rechtsreferendariats möchte ich meine Zeit gerne sinnvoll nutzen und die anstehende Hochschulwahl 2024 mitorganisieren.

Bereits durch das Studium lernte ich strukturiertes und organisiertes Arbeiten und würde mich freuen, diese Fähigkeiten zu nutzen und das Team als zuverlässige und motivierte Aushilfe unterstützen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

Lebenslauf

[REDACTED]	
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

Schulbildung und Studium

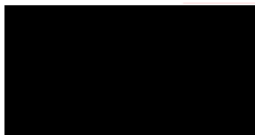
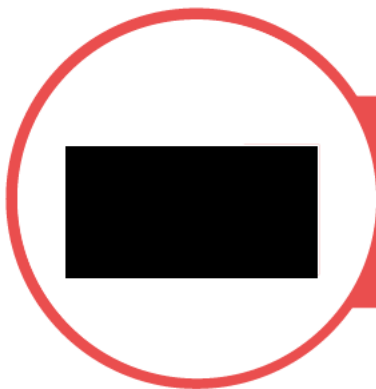
09.2004 - 07.2008	Grundschule Bronner Berg in Laupheim
09.2008 - 07.2016	Carl-Laemmle-Gymnasium in Laupheim
04.2017 - 10.2017	Studium der Geschichte an der Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg
10.2017 - andauernd	Studium der Rechtswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Praktika und Berufserfahrung

05.2014	Praktikum beim Finanzamt in Biberach
09.2019	Praktikum bei Frau RAin Dorothea Hänel-Lange in Halle
03.2020 und 09.2020	Praktikum am Landgericht Halle
03.2021	Praktikum am Verwaltungsgericht Halle
02.2023 und 07.2023	Ablegen des ersten juristischen Staatsexamens in Halle

Kenntnisse und Hobbys

Fremdsprachenkenntnisse	Englisch – Leistungsstufe
	Spanisch, Französisch – Grundkenntnisse
Besondere Kenntnisse	Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Word, Excel und PowerPoint
Hobbys und Interessen	Lesen, Schwimmen, Leichtathletik, Radfahren



STUDIERENDENRAT DER MARTIN-LUTHER- UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

**Z.H. VORSITZENDEN • UNIVERSITÄTSPLATZ 7 • 06099 HALLE
(SAALE)**

Sehr geehrter Vorsitz des Studierendenrates,

ich möchte mich gerne als studentische Hilfskraft in Ihrem Wahlbüro engagieren, da ich überzeugt bin, einen wertvollen Beitrag zu den demokratischen Prozessen an unserer Universität leisten zu können. Meine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit ermöglicht es mir, aufgeschlossen mit Mitmenschen umzugehen und für einen reibungslosen Ablauf der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu sorgen. Mein freundliches Wesen und meine Kontaktfreudigkeit tragen dazu bei, eine positive Atmosphäre im Wahlbüro zu schaffen. Darüber hinaus bringe ich ein fundiertes Verständnis für Verwaltungsaufgaben mit, was mir ermöglicht, effizient und gewissenhaft an den organisatorischen Aspekten der Wahl teilzunehmen.

Als Studentin der Rechtswissenschaften liegt mir die Demokratie, auch an der Universität, besonders am Herzen, da ich in meinem Studium tiefe Einblicke in die Rechtsprinzipien erlange und die Bedeutung einer funktionierenden Demokratie für einen gerechten universitären Umgang erkenne.

Diese Überzeugung motiviert mich aktiv an diesem Prozess teilzunehmen und meinen Beitrag als engagierten Wahlhelfer zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen,



Studentische Hilfskraft

ZIELSETZUNG

- Ausbau bereits vorhandener Kernkompetenzen

Fremdsprachen –

Deutsch (Muttersprache)
Englisch (B2/C1)
Russisch (A1)
Latein

ERFAHRUNG

2022-2023

Gastgeberin • Kundenservice • Mercedes-Benz S&G GmbH

- Zuständigkeit für Kundenbetreuung und Vermittlung in verschiedene Bereiche, sowie Unterstützung der Serviceleistung

2023- heute

Werkstudentin • Personalabteilung • Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH

- Zuständig für allgemeine Verwaltungsaufgaben, Digitalisierung, Pflege Mitarbeiter Datenbanken

Technische Skills –

Gesicherter Umgang MS Office 365 Paket
Tastaturlehrgang
Social-Media-Seminar

Ausbildung

2014-2022

Abitur • Gymnasium Landsberg

2022-heute

Studium der Rechtswissenschaften • Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Studierendenrat der
Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
Universitätsplatz 7
06108 Halle (Saale)



Lieber Studierendenrat,

hiermit möchte ich mich als **studentische Hilfskraft** für die nächste Hochschulwahl bewerben.

Durch die Erfahrungen der Wahlen in den letzten Jahren, die besser hätten laufen können, habe ich mir letzten Sommer vorgenommen, mich für diesen Job zu bewerben. Ich habe selber nicht vor, mich nochmal in den StuRa wählen zu lassen – irgendwann muss auch ich meinen Abschluss in der Tasche haben. Trotzdem möchte ich mich nochmal, parallel zu meinem Amt als Sitzungsleitung, für den StuRa engagieren.

Momentan bin ich in meinem siebten Semester der Politik- & Wirtschaftswissenschaften und seit dem 33. Studierendenrat mit dabei. Zwar bin ich kein Urgestein der Hochschulpolitik, würde aber von mir behaupten, die Abläufe im StuRa, sowie rund um die Wahlen zu verstehen. In meiner ersten Amtszeit war ich Sozialsprecherin und bin nun, wie oben angesprochen, Sitzungsleitende Sprecherin. Außerdem bin ich organisiert, strukturiert wie auch zuverlässig und kann mir gut vorstellen für sechs Monate diese Wahl zu begleiten.

Anbei findet ihr noch meinen Lebenslauf.

Solidarische Grüße



KONTAKTINFORMATIONEN

[REDACTED]

E-Mail **[REDACTED]**

Anschrift **[REDACTED]**

BISHERIGE AUSBILDUNG

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch - Muttersprache
Französisch - Muttersprache
Englisch - C1
Spanisch - Grundkenntnisse
Niederländisch - Grundkenntnisse
Slowakisch - Grundkenntnisse

10/2020- 04/2024 (voraussichtlich): Studium an der Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg.
Politik- und Wirtschaftswissenschaften.

09/2019-07/2020: Freiwilliges Soziales Jahr (DJIA) in der Slowakei.

09/2012 – 06/ 2019: „Lycée Français de Hambourg“
Abschluss „ABI-BAC“ (deutsch-französisches Baccalaureat)

09/2016 -02/2017: Auslandshalbjahr in Kanada.

09/2007 – 06/2012: Grundschule „École Primaire de Joli-Bois“
(französisch-niederländische Grundschule in Brüssel)

PRAKTIKA/ ARBEITSERFAHRUNGEN

09-10/22: Praktikum bei der Landesvertretung Sachsen-Anhalt bei der EU in Brüssel.
Seit 07/2021: Studentische Hilfskraft bei der Kurzzeitbetreuung im Studierendenwerk Halle.
03/22: Praktikum bei Grimaldi Lines, Buchhaltung, Hamburg.
01.2021-07.2021: Studierendenjob bei DHL HUB Leipzig, Abteilung Zoll.
2017 und 2020: Aushilfsjobs bei der Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG .
06/2017: Praktikum bei der Mediterranean Shipping Company (Reederei), Hamburg.

ENGAGEMENT

Seit 05/22: Mitglied im Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät I der Martin-Luther-Universität, seit 07/23: Vorsitzende

10/22-10/23: Sprecherin für Soziales des Studierendenrates Martin-Luther-Universität, seit 10/23: Sitzungsleitende Sprecherin

Seit 07/23: studentische Vertretung Fakultätsrat der Phil.Fak I

12/22-12/23: Stellvertretende Vorsitzende der Juso-Hochschulgruppe Halle (Saale)

Bewerbung um die Position als studentische Hilfskraft im Wahlbüro des Studierendenrates

Liebe Nele, lieber Jan,

hiermit bewerbe ich mich mit großem Interesse auf eure Stellenausschreibung als studentische Aushilfskraft, um Teil des Wahlbüros für die kommende Wahl zu sein.

Derzeit befinde ich mich im fünften Fachsemester meines Jurastudiums an der MLU und bin Teil des AK kritische Jurist*innen. Durch meine Zeit im AK ist mir bewusst geworden das eine lautstarke und engagierte Studienvertretung, welche so einiges in Bewegung setzen kann und auch schon hat, keine Selbstverständlichkeit ist.

Ich würde sehr gerne dabei helfen, dass dies auch für das kommende Jahr so bleibt.

Dazu bringe ich neben meinen Fähigkeiten aus dem Jurastudium, auch Erfahrung mit der Arbeit mit euch sowie der Organisation und Durchführung diverser AK-Projekte mit.

Ich würde mich sehr freuen, das Wahlbüro mit meinen Fähigkeiten tatkräftig zu unterstützen und stehe gerne bei der nächsten Sitzung zu Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,





Fähigkeiten & Kenntnisse



Englisch C1
Französisch A2
Gute Kenntnisse in MS-Office
Grundlagen in C & C++
Grundlagen in Analyse- und
Darstellungsprogrammen für Messdaten (Origin)
Führerschein Klasse B

Ausbildung:

WS 2021 – heute

Jurastudium an der Martin-Luther-Universität
Angestrebter Abschluss: Staatsexamen

WS 2016 – SS 2021

Elektro- & Informationstechnikstudium an der
Universität Stuttgart
Abschluss: Bachelor of Science

2007 - 2015

Friedrich-Eugens-Gymnasium Stuttgart
Abschluss: Abitur

Berufliche Laufbahn:

Oktober 2022 – Februar 2023

Servicekraft im Roten Horizont

WS 2020 – SS 2021

Studentische Hilfskraft am Institut für
Halbleitertechnik der Universität Stuttgart

November 2018 – Juli 2021

Werkstudent als Fahrer für Kleinbusse bei der
Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB-Flex)

Oktober 2015 – Mai 2016

Bundesfreiwilligendienst beim Deutschen
Tischtennisbund



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 17.01.24

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Demonstration zum feministischen Kampftag

Veranstaltungsort: Halle (Saale)

Art der Veranstaltung: Musikveranstaltung -Party

Veranstaltungszeitraum: von 08.03.24 bis 08.03.24

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Vorname: Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname:

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen,
warum euer Projekt
gefördert werden sollte
(studentischer, kultureller
oder akademischer Wert)
(ggf. ausführliches Konzept
anfügen)

Wir, das feministische Bündnis 8. März, wollen eine Demonstration zum feministischen Kampftag organisieren. Eine Kurzbeschreibung des Projektes sowie der Grund warum unsere Projekte vom Stura gefördert werden soll befindet sich im Anhang.

Zielgruppe: Interessierte Erwartete Teilnehmerzahl: 800 davon Studierende: 500

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende):

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

um die Veranstaltung so barrierearm wie möglich zugestalten, bei einer Demonstration Eintrittsgelder zu nehmen ist auch etwas schwierig

Antragssumme an den Studierendenrat: 800

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☐ nein ☒ ja, und zwar:

Teilen des Demoaufufes in den Socialen Medien

 Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist

- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Finanzplan Demonstration feministischer Kampftag 8. März

Ausgaben:

Art der Ausgabe	Eingeplante Summe	Von wem übernommen
Werbematerial (Flyer, Plakate etc.)	550 €	StuRa MLU
Druck und Materialien Textilien	300 €	StuRa Burg
Übersetzung Redebeiträge	350 €	StuRa MLU (250€) StuRa Burg (100€)
Awarenessteam	50 €	StuRa Burg
Technik	310 €	Hallianz
Band	400 €	FSR
Mobilität	450 €	Verdi (150€) FSR Neuphilologien (300€)
KüFa	400 €	FSR Neuphilologien (200€) Hallianz (200€)
Gesamt	2.810 €	

Einnahmen:

Wo beantragt	Beantragte Summe	Status
Stura Uni Halle	800 €	Angefragt
Stura Burg	500 €	Angefragt
Verdi	150 €	Angefragt
FSR Neuphilologien	500 €	Angefragt
FSR Jura	500 €	Angefragt
Hallianz	500 €	Angefragt
Gesamt	2.950 €	

Projektförderungsantrag für die Demonstration zum feministischen Kampftag

Auch in diesem Jahr mobilisieren wir, das Bündnis 8. März Halle bestehend aus ehrenamtlichen Einzelpersonen und lokalen aktivistischen Gruppen, anlässlich des (queer-)feministischen Kampftag. Wir wollen gemeinsam auf die Straßen gehen und für Gerechtigkeit, gegen jeder Art von Diskriminierung und weiter gegen das Patriarchat kämpfen. Unsere Aktionen stehen jedes Mal unter einem Motto, über welches jeweils Ende Januar final abgestimmt wird.

Wir engagieren uns für einen grundlegenden gesellschaftlichen Wandel und einen intersektionalen (Queer-)Feminismus, der antirassistisch ist und sich über Klassen-, Geschlechter- und Landesgrenzen hinweg, für eine solidarische Gesellschaft einsetzt.

Als Form der gesellschaftspolitischen Handlung ist eine Demonstration am 8. März 2024 geplant, die quer durch Halle gehen soll und bei der etwa 800 Menschen teilnehmen werden. Die genaue Routenplanung steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus und muss noch mit der örtlichen Ordnungsbehörde abgestimmt werden.

Die Demonstration ist begleitet von einem Lautsprecherwagen, der Musik spielt und und bei Zwischenkundgebungen Redebeiträge überträgt. Die Redebeiträge werden von verschiedenen feministischen Gruppen und Organisationen sowie Einzelpersonen aus Halle gehalten und haben das Ziel, möglichst viele Perspektiven zum Thema intersektionaler Queerfeminismus abzudecken. Geplant sind Beiträge von Personen von der grünen Villa, Omas gegen Rechts, Solidaritätsnetzwerk, TransDay of Visibility, Walk of Care, Migrantvoices, und eine Person mit Poetry Slam.

Die Demonstration soll so barrierearm wie möglich gestaltet sein. Es wird einen ruhigeren Abschnitt der Demo geben und auch einen für Familien mit Kindern. Es gibt ein Awareness-Konzept mit der Möglichkeit eines Rückzuges in einen ruhigen Raum. Die Redebeiträge werden in mehrere Sprachen übersetzt und den Teilnehmenden zugänglich gemacht. Rund um die Demonstration soll es in den Tagen davor und danach noch andere Veranstaltungen geben. Diese fallen nicht in den Finanzplan und werden anderweitig organisiert und finanziert.

Um die breite Öffentlichkeit über die Demonstration zu informieren, wird vor allem in den Sozialen Medien und mit Plakaten und Flyern vor Ort in der Stadt geworben.

Das Bündnis stellte bereits Kontakt zu lokalen Initiativen und Projekten wie dem Welcome-Treff, der grünen Villa und dem Walk of Care her, um in Redebeiträgen und im Rahmenprogramm möglichst vielen Stimmen einen Raum zu geben. Diese Form der Vernetzung wird seit Gründung des Netzwerkes 2021 vorangetrieben und ermöglicht eine nachhaltige Zusammenarbeit demokratiefördernder Akteur*innen.

In die Organisation zum feministischen Kampftag bringen sich größtenteils Studierende aus Halle ein und auch als Demonstrationsteilnehmende werden viele Studierende erwartet. Auch wenn Feminismus uns alle angeht, findet das Thema oft unter

Studierenden besonderen Anklang. Gerade die zutiefst politische Forderung, das Patriarchat zu überwinden, ist bei all den Bemühungen der letzten Jahrzehnte noch keine gesellschaftliche Realität. Als Studierendenschaft zu symbolisieren, dass wir Teil dieses feministischen Kampfes sind, würde ein wertvolles Zeichen an die Studierenden schicken. Auch in Solidarität mit allen feministischen Akteur*innen sehen wir uns als Studierende in der Verantwortung, mit unserem Zugang zu finanziellen Ressourcen, unseren Teil zum Kampftag beizutragen.

Wir würden uns sehr über eine finanzielle Unterstützung durch den Stura der MLU freuen, da die Planung des Feministischen Kampftag als ehrenamtliches, politisches Engagement getragen wird.



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 15.01.24

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Ringvorlesung Nachhaltigkeit

Veranstaltungsort: Audimax XXIII

Art der Veranstaltung: Diskussionsveranstaltung

Veranstaltungszeitraum: von 17.04.24 bis 19.06.24

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: [REDACTED] Vorname: [REDACTED] Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: [REDACTED]

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Die öffentlichen Vorträge finden jeweils Mittwoch, 18:15 -19:45 Uhr im Hörsaal XXIII des Audimax statt, zusätzlich werden die Vorträge auf YouTube live übertragen. Das Themenspektrum reicht dabei von Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Klimakrise und Intergenerationalität (Vortrag 1 und 3) über naturwissenschaftliche Themen wie das Ökosystem Meer / Fluss und die Möglichkeiten, die die Bioökonomie bietet (Vortrag 2 und 5) zu Problemlösungen wie wir unser Finanzsystem nachhaltiger gestalten können (Vortrag 4) und den Kampf gegen den für einen stabile Demokratie (Vortrag 6). Hierbei werden naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen, ethische und

Zielgruppe: Studierende Erwartete Teilnehmerzahl: 6 x 100 davon Studierende: 6 x 90

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : 0€

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Die Ringvorlesung möchte in erster Linie Wissen teilen, unabhängig der finanziellen Situation.

Antragssumme an den Studierendenrat: 1500€

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 7
06108 Halle (Saale)

10.01.24

Antrag auf Unterstützung durch StuRa-Mittel für die Ringvorlesung Nachhaltigkeit im Sommersemester 2024

Sehr geehrter Studierendenrat,
seit 2013 wird die Ringvorlesung Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der Studentischen Förderinitiative der Naturwissenschaften (SFi) durchgeführt. Die Ringvorlesung Nachhaltigkeit ermöglicht Studierenden aller Fachrichtungen eine wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Themen der nachhaltigen Entwicklung im interdisziplinären Rahmen. Die Ringvorlesung Nachhaltigkeit konnte im Sommersemester 2023 erfolgreich durchgeführt werden, wenn auch wieder in ungewohnter Weise. Für die Durchführung der Ringvorlesung Nachhaltigkeit im Sommersemester 2024 beantragen wir hiermit eine Förderung der Veranstaltung durch den Studierendenrat. Die Kostenaufstellung basiert auf mehrjährigen Erfahrungswerten. Anbei findet ihr:

- eine detaillierte Ablaufplanung für das Sommersemester 2024 und
- die detaillierte Kostenplanung für das Sommersemester 2024.

Für Rückfragen stehe ich euch gern zur Verfügung.

[Redacted signature block]

Ablaufplan Ringvorlesung Nachhaltigkeit 2024

Semesterablauf

Datum	Geplantes Thema	Angefragte / Bestätigte Referent*innen
17.04.24	Einführung in die Nachhaltigkeit, Klimakrise und Nachhaltigkeit	Prof. Dr. Johann Rockström (PIK), Prof. Dr. Stefan Rahmstorf (PIK)
24.04.24	Ökosystem Fluss / Meer	Antje Boetius (AWI) Gabriel Singer (IGB)
15.05.24	Intergenerationelle Gerechtigkeit	Angela Asomah
22.05.24	Finanzen und Wirtschaft	Urgewald e.V.
05.06.24	Wie können uns Kleinstlebewesen (Pilze, Bakterien, Moose) helfen?	Gudrun Krauß (UFZ) Kerstin Voigt (JMRC)
19.06.24	Politik: Rechtsruck und Nachhaltigkeit	N.N.

Erläuterungen Ablaufplan

Die öffentlichen Vorträge finden jeweils Mittwoch, 18:15-19:45 Uhr im Hörsaal XXIII des Audimax statt, zusätzlich werden die Vorträge auf YouTube live übertragen. Das Themenspektrum reicht dabei von Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Klimakrise und Intergenerationalität (Vortrag 1 und 3) über naturwissenschaftliche Themen wie das Ökosystem Meer / Fluss und die Möglichkeiten, die die Bioökonomie bietet (Vortrag 2 und 5) zu Problemlösungen wie wir unser Finanzsystem nachhaltiger gestalten können (Vortrag 4) und den Kampf gegen den für einen stabile Demokratie (Vortrag 6).

Hierbei werden naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen (Klimakrise, Flüsse / Meere, Bioökonomie), ethische (Klimagerechtigkeit) und politische Instrumente (Finanzsystem, Demokratie) diskutiert.

Die jeweils angeführten Referentent*innen sind Expert*innen auf dem jeweiligen Gebiet.

Kostenplanung Ringvorlesung Nachhaltigkeit 2024

Übersicht Kostenplanung

Position	Einzelsumme und Erläuterung	Gesamtsumme	Träger
Ringvorlesung			
Reisekosten	100€ Reisekosten für 6 Referent*innen	600€	ASQ-Mittel
Reisekosten	100€ Hotelkosten für 6 Referent*innen	600€	ASQ-Mittel
Honorare	150€ je Vortrag für 6 Referent*innen	900€	ASQ-Mittel
Honorare Ehrenamt	50€ je Vortrag für je 2 Organisator*innen	600€	StuRa
Honorare	Design von Flyer und Plakate für die Ringvorlesung (Pauschal)	500€	StuRa
Werbemittel	Druck von Plakaten, Flyern und Stickern (Umweltdruckerei) / Schalten von Online-Werbung	340€	StuRa
Verpflegung	10€ Verpflegung für 6 Referierende	60€	StuRa
Kosten gesamt		3.600€	
Beantragte StuRa-Mittel		1.500€	

Erläuterung Kostenplanung

Um aktuelle Themen des Nachhaltigkeitsdiskurses zu präsentieren und zu diskutieren, werden fachlich anerkannte Expert*innen aus dem deutschsprachigen Raum zur Ringvorlesung eingeladen. Angenommen werden Bahnreisen zweiter Klasse ohne Bahncard. Für die voraussichtliche Anreise ergeben sich durchschnittliche Reisekosten von 100 € pro Referierenden. Da eine Rückreise mit der Bahn nach Veranstaltungsende (ca. 20:00 Uhr) oft nicht möglich ist, erfolgt eine Unterbringung der Referierenden im 3 Sterne Hotel Komfortzimmer (oder vergleichbar) inkl. Frühstück für ca. 100€. Für die Vortragenden ist ein Honorar in Höhe von 150€ vorgesehen. Zur Anerkennung der Arbeit vergüten wir die Organisation der Vorträge mit jeweils 100€, diese findet meist in 2er-Teams statt. Die Kosten für Anreise und Referent*innen Honorare werden von ASQ-Mitteln getragen.

Weitere Kosten der Ringvorlesung wie Design und Druck von Werbemitteln, um die offene Veranstaltung bei einem großen Publikum bekannt zu machen, beantragen wir beim Studierendenrat. Im Honorar für die Designerin sind Design von Flyer und Plakaten enthalten, dies ist ein Pauschalpreis. Flyer, Plakate und Sticker werden wir in einer Umweltdruckerei drucken lassen, da diese klimaneutral und mit Umweltfarben und -papier arbeitet. Unsere Entscheidung ergibt sich aus dem Selbstverständnis der Veranstaltungsreihe. Zusätzlich werden wir digitale Werbung auf Social-Media-Kanälen wie Instagram und Facebook schalten.

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Anlage zum Projektantrag



Entwürfe Öffentlichkeitsarbeit
von Nils Krüger

Das Projekt

tumult ist ein Projekt für Menschen zwischen 12 und 27 Jahren der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis, das ganz nah an der Zielgruppe ist und von ihr mitgestaltet wird. Wir schaffen Räume und Perspektiven für die persönliche Entwicklung junger Menschen und die Verwirklichung ihrer Ideen. Bei uns werden junge Menschen beteiligt und kommen selbst zu Wort.

Das Projekt besteht aus drei Säulen: tumult Beratung, tumult Information und tumult media.

tumult media, welches zusammen mit tumult Information vom congrav new sports e.V. getragen wird, unterstützt die Generation Z in Halle (Saale) mit zeitgemäßer Medienkompetenzförderung und bietet Fachkräften der freien und öffentlichen Träger der Jugendhilfe in Halle (Saale) Unterstützung im Bereich digitale Bildung.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://tumult-halle.de/> oder auf Instagram @tumult.halle.

Der Verein

Der congrav new sports e.V. hat seine Wurzeln in der Individualsportkultur rund um Skateboarding und BMX. Als freier Träger der Jugendhilfe setzen wir uns für Sport, Medienpädagogik, Netzwerk- und Jugendarbeit in der Stadt Halle ein. Im Verein arbeiten 12 Personen festangestellt und sorgen dafür, dass unsere Projekte halle rollt!, Trendsportring Halle und tumult umgesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://congrav.net/>.

Ausgaben- und Finanzierungsplan tumult media 2024

Ausgabenplan:

Summe	Position
79.005,18 €	1.1 Personalausgaben, entspricht 3 MA / 1,50 VzS
	1.2 Sachausgaben
8.000 €	1.2.1 Miete / Pacht
2.000 €	1.2.2 Betriebsausgaben inkl. Strom
	1.2.3 Projektausgaben
ca. 200 €	Fahrt- und Reisekosten: Transportkosten Veranstaltungen
ca. 1.270 €, davon ca. 625 € für Open Call	Öffentlichkeitsarbeit: Printmagazin Zündstoff, Flyer, Plakate, Werbeanzeigen auf Instagram
ca. 2.800 €	Sachausgaben eigene Veranstaltungen / Honorare: Redaktionskoordination Zündstoff, tumult im kiosk, Barcamp, Workshops, Verpflegung Redaktionstreffen
ca. 500 €, davon 149 € für Open Call	Projektbezogene Materialien (Apple AirPods als Preis für beste Einsendung Open Call, tumult im kiosk, Bastelmaterialien Zündstoff)
	1.2.4 Personalbezogene Sachausgaben
90 €	Aus- und Fortbildung
250 €	Fachliteratur, Umwidmung beantragt für Redaktionskoordination Zündstoff
500 €	Supervision, Umwidmung beantragt für Redaktionskoordination Zündstoff
	1.2.5 Sonstige Ausgaben
500 €	Ausstattungsgegenstände (Möbel für Redaktionstreffen / Workshops / Veranstaltungen)
535,82 €	Fremdreinigung
200 €	Post- und Fernmeldegebühren
250 €	Post- und Fernmeldegebühren, Umwidmung beantragt für Redaktionskoordination

	Zündstoff
3.857,76 €	1.2.6 Verwaltungskostenpauschale

2.827,72 €	Kosten Minijob Redaktionskoordination Zündstoff für vier Monate
500 €	1.3.1 Sachleistungen
1.500 €	1.3.2 Eigenarbeitsleistungen
104.786,48 €	Gesamtausgaben

Finanzierungsplan:

Summe	Institution	Status
97.853,58 €	Zuwendung FB Bildung / Stadt Halle	bewilligt
ca. 500 €	Einnahmen durch Veranstaltungen und Workshops, Spenden	
1.500 €	Eigenarbeitsleistungen / ehrenamtliche Tätigkeiten	vorhanden
500 €	Sachleistungen	vorhanden
4.000 €	Stiftung der Saalesparkasse	beantragt
2.879,60 €	Soziallotterie Bildungschancen	beantragt
648 €, davon ca. 258 € für Open Call	StuRa	beantragt
200 €	Fachschaftsrat Pädagogik	beantragt
ca. 1.000 €	Telekom-Stiftung, Initiative „Ich kann was!“	Antragstellung im Frühjahr 2024
2.000 €	Dieter Baacke Preis	Benachrichtigung über Auszeichnung Ende September / Anfang Oktober 2024
ca. 1.000 €	27. Kinder- und Jugend-Kultur- Preis Sachsen-Anhalt	Benachrichtigung über Auszeichnung im Juni 2024

Gesamtfinanzierung: ca. 112.081,18 €

Hinweis: Da wie in Ihrem Formular angegeben ca. ein Drittel unserer Teilnehmer:innen Studierende sind, beantragen wir die Kosten für den Open Call entsprechend anteilig.



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 17.01.2024

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Zündstoff on the road

Veranstaltungsort: Halle (Saale)

Art der Veranstaltung: Kunstveranstaltung

Veranstaltungszeitraum: von 10.2024 bis 11.2024

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: [REDACTED] Vorname: [REDACTED] Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Redaktion Zündstoff, tumult media und congrav new sports e.V.

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Zündstoff, das sind Menschen der Stadt Halle zwischen 16 und 20 Jahren. Als Teil von tumult media treffen wir uns seit 2020 regelmäßig, produzieren Beiträge mit Medien zu diversen Themen und organisieren Veranstaltungen. Wir schaffen Raum für Vielfalt, Meinungen, Diskurs und Wohlfühlen und dienen niedrigschwellig als Plattform für die Anliegen und Visionen unserer Generation. 2022 haben wir die Veranstaltung "Zündstoff on the road" ins Leben gerufen: Ein Abend von und für junge Menschen mit einem lokalen Bühnenprogramm, einem DIY Angebot und einer Ausstellung unserer Produktionen. Nach zwei erfolgreichen Jahren würden wir dieses Jahr gern eine dritte Episode durchführen.

Zielgruppe: 12 - 27-Jährige Erwartete Teilnehmerzahl: mind. 50 davon Studierende: ca. 1/3

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : Spendenbasis

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Um allen Menschen unserer Zielgruppe den Zugang zur Leistung zu ermöglichen, machen wir unsere Angebote grundsätzlich auf Spendenbasis.

Antragssumme an den Studierendenrat: 185 €

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

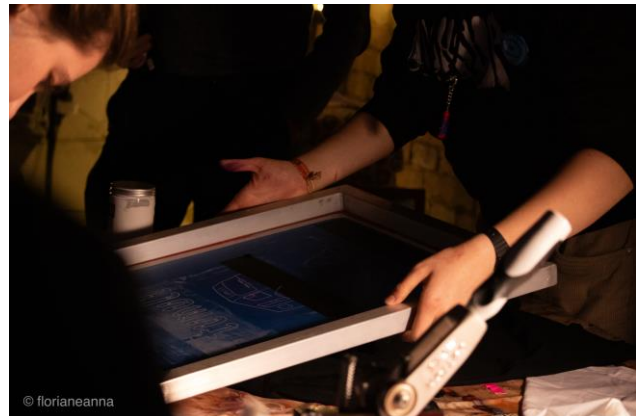
☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Anlage zum Projektantrag



Das Projekt

tumult ist ein Projekt für Menschen zwischen 12 und 27 Jahren der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis, das ganz nah an der Zielgruppe ist und von ihr mitgestaltet wird. Wir schaffen Räume und Perspektiven für die persönliche Entwicklung junger Menschen und die Verwirklichung ihrer Ideen. Bei uns werden junge Menschen beteiligt und kommen selbst zu Wort.

Das Projekt besteht aus drei Säulen: tumult Beratung, tumult Information und tumult media.

tumult media, welches zusammen mit tumult Information vom congrav new sports e.V. getragen wird, unterstützt die Generation Z in Halle (Saale) mit zeitgemäßer Medienkompetenzförderung und bietet Fachkräften der freien und öffentlichen Träger der Jugendhilfe in Halle (Saale) Unterstützung im Bereich digitale Bildung.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://tumult-halle.de/> oder auf Instagram @tumult.halle.

Der Verein

Der congrav new sports e.V. hat seine Wurzeln in der Individualsportkultur rund um Skateboarding und BMX. Als freier Träger der Jugendhilfe setzen wir uns für Sport, Medienpädagogik, Netzwerk- und Jugendarbeit in der Stadt Halle ein. Im Verein arbeiten 12 Personen festangestellt und sorgen dafür, dass unsere Projekte halle rollt!, Trendsportring Halle und tumult umgesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://congrav.net/>.

Ausgaben- und Finanzierungsplan tumult media 2024

Ausgabenplan:

Summe	Position
79.005,18 €	1.1 Personalausgaben, entspricht 3 MA / 1,50 VzS
	1.2 Sachausgaben
8.000 €	1.2.1 Miete / Pacht
2.000 €	1.2.2 Betriebsausgaben inkl. Strom
	1.2.3 Projektausgaben
ca. 200 €, davon ca. 50 € für Zündstoff on the road	Fahrt- und Reisekosten: Transportkosten Veranstaltungen
ca. 1.270 €, davon ca. 20 € für Zündstoff on the road	Öffentlichkeitsarbeit: Printmagazin Zündstoff, Flyer, Plakate , Werbeanzeigen auf Instagram
ca. 2.800 €, davon ca. 300 € für Zündstoff on the road	Sachausgaben eigene Veranstaltungen / Honorare: Redaktionskoordination Zündstoff, tumult im kiosk, Barcamp, Workshops, Verpflegung Redaktionstreffen, Honorare Band Zündstoff on the road
ca. 500 €, davon 180 € für Zündstoff on the road	Projektbezogene Materialien: Apple AirPods als Preis für beste Einsendung Open Call, tumult im kiosk, Bastelmaterialien Zündstoff, Materialkosten Ausstellung @ Zündstoff on the road
	1.2.4 Personalbezogene Sachausgaben
90 €	Aus- und Fortbildung
250 €	Fachliteratur, Umwidmung beantragt für Redaktionskoordination Zündstoff
500 €	Supervision, Umwidmung beantragt für Redaktionskoordination Zündstoff
	1.2.5 Sonstige Ausgaben
500 €	Ausstattungsgegenstände (Möbel für Redaktionstreffen / Workshops / Veranstaltungen)
535,82 €	Fremdreinigung

200 €	Post- und Fernmeldegebühren
250 €	Post- und Fernmeldegebühren, Umwidmung beantragt für Redaktionskoordination Zündstoff
3.857,76 €	1.2.6 Verwaltungskostenpauschale

2.827,72 €	Kosten Minijob Redaktionskoordination Zündstoff für vier Monate
500 €	1.3.1 Sachleistungen
1.500 €	1.3.2 Eigenarbeitsleistungen
104.786,48 €	Gesamtausgaben

Finanzierungsplan:

Summe	Institution	Status
97.853,58 €	Zuwendung FB Bildung / Stadt Halle	bewilligt
ca. 500 €	Einnahmen durch Veranstaltungen und Workshops, Spenden	
1.500 €	Eigenarbeitsleistungen / ehrenamtliche Tätigkeiten	vorhanden
500 €	Sachleistungen	vorhanden
4.000 €	Stiftung der Saalesparkasse	beantragt
2.879,60 €	Soziallotterie Bildungschancen	beantragt
648 €, davon ca. 185 € für Zündstoff on the road	StuRa	beantragt
200 €	Fachschaftsrat Pädagogik	beantragt
ca. 1.000 €	Telekom-Stiftung, Initiative „Ich kann was!“	Antragstellung im Frühjahr 2024
2.000 €	Dieter Baacke Preis	Benachrichtigung über Auszeichnung Ende September / Anfang Oktober 2024
ca. 1.000 €	27. Kinder- und Jugend-Kultur- Preis Sachsen-Anhalt	Benachrichtigung über Auszeichnung im Juni 2024

Gesamtfinanzierung: ca. 112.081,18 €

Hinweis: Da wie in Ihrem Formular angegeben ca. ein Drittel unserer Teilnehmer:innen Studierende sind, beantragen wir die Kosten für den Open Call entsprechend anteilig.



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 17.01.2024

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: tumult im kiosk

Veranstaltungsort: Halle (Saale)

Art der Veranstaltung: Kunstveranstaltung

Veranstaltungszeitraum: von 08.2024 bis 09.2024

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: [REDACTED] Vorname: [REDACTED] Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Redaktion Zündstoff, tumult media und tumult beratung

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Zündstoff, das sind Menschen der Stadt Halle zwischen 16 und 20 Jahren. Als Teil von tumult media treffen wir uns seit 2020 regelmäßig, produzieren Beiträge mit Medien zu diversen Themen und organisieren Veranstaltungen. Wir schaffen Raum für Vielfalt, Meinungen, Diskurs und Wohlfühlen und dienen niedrigschwellig als Plattform für die Anliegen und Visionen unserer Generation. Im September sind wir wieder Teil von "tumult im kiosk". Einen Monat lang stellen wir Produktionen von uns und weiteren jungen Menschen der Stadt Halle im Kiosk vom hr. fleischer e.V. aus. Darüber hinaus planen die Projekte tumult media und tumult beratung wieder ein vielfältiges Programm für unsere Generation. 2023 haben ca. 200 Menschen tumult im kiosk erlebt.

Zielgruppe: 12 - 27-Jährige Erwartete Teilnehmerzahl: mind. 100 davon Studierende: ca. 1/3

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : Spendenbasis

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Um allen Menschen unserer Zielgruppe den Zugang zur Leistung zu ermöglichen, machen wir unsere Angebote grundsätzlich auf Spendenbasis.

Antragssumme an den Studierendenrat: 205 €

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Anlage zum Projektantrag



Das Projekt

tumult ist ein Projekt für Menschen zwischen 12 und 27 Jahren der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis, das ganz nah an der Zielgruppe ist und von ihr mitgestaltet wird. Wir schaffen Räume und Perspektiven für die persönliche Entwicklung junger Menschen und die Verwirklichung ihrer Ideen. Bei uns werden junge Menschen beteiligt und kommen selbst zu Wort.

Das Projekt besteht aus drei Säulen: tumult Beratung, tumult Information und tumult media.

tumult media, welches zusammen mit tumult Information vom congrav new sports e.V. getragen wird, unterstützt die Generation Z in Halle (Saale) mit zeitgemäßer Medienkompetenzförderung und bietet Fachkräften der freien und öffentlichen Träger der Jugendhilfe in Halle (Saale) Unterstützung im Bereich digitale Bildung.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://tumult-halle.de/> oder auf Instagram @tumult.halle.

Der Verein

Der congrav new sports e.V. hat seine Wurzeln in der Individualsportkultur rund um Skateboarding und BMX. Als freier Träger der Jugendhilfe setzen wir uns für Sport, Medienpädagogik, Netzwerk- und Jugendarbeit in der Stadt Halle ein. Im Verein arbeiten 12 Personen festangestellt und sorgen dafür, dass unsere Projekte halle rollt!, Trendsportring Halle und tumult umgesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://congrav.net/>.

Ausgaben- und Finanzierungsplan tumult media 2024

Ausgabenplan:

Summe	Position
79.005,18 €	1.1 Personalausgaben, entspricht 3 MA / 1,50 VzS
	1.2 Sachausgaben
8.000 €	1.2.1 Miete / Pacht
2.000 €	1.2.2 Betriebsausgaben inkl. Strom
	1.2.3 Projektausgaben
ca. 200 €, davon ca. 50 € für tumult im kiosk	Fahrt- und Reisekosten: Transportkosten Veranstaltungen
ca. 1.270 €, davon ca. 15 € für tumult im kiosk	Öffentlichkeitsarbeit: Printmagazin Zündstoff, Flyer, Plakate , Werbeanzeigen auf Instagram
ca. 2.800 €, davon ca. 400 € für tumult im kiosk	Sachausgaben eigene Veranstaltungen / Honorare: Redaktionskoordination Zündstoff, Barcamp, Workshops, Verpflegung Redaktionstreffen, tumult im kiosk (Unkostenbeitrag, Honorare)
ca. 500 €, davon ca. 150 € für tumult im kiosk	Projektbezogene Materialien: Open Call, Bastelmaterialien Zündstoff, Materialkosten Ausstellung tumult im kiosk
	1.2.4 Personalbezogene Sachausgaben
90 €	Aus- und Fortbildung
250 €	Fachliteratur, Umwidmung beantragt für Redaktionskoordination Zündstoff
500 €	Supervision, Umwidmung beantragt für Redaktionskoordination Zündstoff
	1.2.5 Sonstige Ausgaben
500 €	Ausstattungsgegenstände (Möbel für Redaktionstreffen / Workshops / Veranstaltungen)
535,82 €	Fremdreinigung
200 €	Post- und Fernmeldegebühren
250 €	Post- und Fernmeldegebühren, Umwidmung beantragt für

	Redaktionskoordination Zündstoff
3.857,76 €	1.2.6 Verwaltungskostenpauschale

2.827,72 €	Kosten Minijob Redaktionskoordination Zündstoff für vier Monate
500 €	1.3.1 Sachleistungen
1.500 €	1.3.2 Eigenarbeitsleistungen
104.786,48 €	Gesamtausgaben

Finanzierungsplan:

Summe	Institution	Status
97.853,58 €	Zuwendung FB Bildung / Stadt Halle	bewilligt
ca. 500 €	Einnahmen durch Veranstaltungen und Workshops, Spenden	
1.500 €	Eigenarbeitsleistungen / ehrenamtliche Tätigkeiten	vorhanden
500 €	Sachleistungen	vorhanden
4.000 €	Stiftung der Saalesparkasse	beantragt
2.879,60 €	Soziallotterie Bildungschancen	beantragt
648 €, davon 205 € für tumult im kiosk	StuRa	beantragt
200 €	Fachschaftsrat Pädagogik	beantragt
ca. 1.000 €	Telekom-Stiftung, Initiative „Ich kann was!“	Antragstellung im Frühjahr 2024
2.000 €	Dieter Baacke Preis	Benachrichtigung über Auszeichnung Ende September / Anfang Oktober 2024
ca. 1.000 €	27. Kinder- und Jugend-Kultur- Preis Sachsen-Anhalt	Benachrichtigung über Auszeichnung im Juni 2024

Gesamtfinanzierung: ca. 112.081,18 €

Hinweis: Da wie in Ihrem Formular angegeben ca. ein Drittel unserer Teilnehmer:innen Studierende sind, beantragen wir die Kosten für den Open Call entsprechend anteilig.

Antrag auf Geldfreigabe von 700€ für eine Klage gegen das Landesjustizprüfungsamt

Antrag:

Um ein Gutachten (von den Anwälten des Studierendenrates) für einen Jurastudenten für eine Klage gegen das Landesjustizprüfungsamt zu erstellen, gibt der Studierendenrat 700€ frei.

Begründung:

Erfolgt mündlich